

6LE007300A



EED505
Bewegungsmelder Korridor DALI-2
360° EB

EED515
Bewegungsmelder Korridor DALI-2
360° AP

EED505
Détecteur de présence/détec-
teur de mouvement DALI-2 360°
encastré

EED515
Détecteur de présence/déetecteur
de mouvement DALI-2 360° en
saillie

Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Vorschriften, Bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Das Gerät ist aufgrund des Erfassungsverhaltens nicht für den Einsatz in der Einbruchmeldetechnik oder in der Alarmtechnik geeignet.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau (Bild 3/4)

Weitere Bilder sind auf Seite 05 zu finden.

- (1) Anschlussklemmen
- (2) Aufnahme für Sicherungsschraube
- (3) Entriegelungsöffnung
- (4) Befestigungsrasten
- (5) Melderlinse mit integrierter Status-LED Rot/Grün
- (6) Potenziometer Ansprechhelligkeit
- (7) Potenziometer Nachlaufzeit
- (8) Abdeckung für Potenziometer
- (9) Sicherungsschraube
- (10) Befestigungsfedern
- (11) Zugentlastung mit Aufnahme für Kabelbinder
- (12) Abdeckung für Anschlussraum
- (13) Einführöffnung

Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- automatisches Schalten und Regeln von DALI-2 Lasten
- EED505: Hohlraummontage
- EED515: Aufputzmontage oder Montage auf Geräteeinbaudosen nach gültiger Norm (z. B. DIN 4907)

Produkteigenschaften

- Erfassung von Bewegung speziell in Fluren/langen Gängen
- Ansprechhelligkeit und Tageslichtregelung einstellbar
- Nachlaufzeit einstellbar
- Master/Slave Betrieb
- Betriebsart: Automatik/Halb-automatik über IR Konfigurations-Handsender einstellbar (siehe Zubehör)
- Nur für DALI-2-Broadcast geeignet.
- Ältere DALI-Geräte können ohne Gewähr gesteuert werden

Verhalten im Betrieb

Der Bewegungsmelder erfasst Wärmebewegungen ausgelöst durch Personen, Tieren oder Gegenstände gem. IEC 63180.

- eingeschaltet für die Nachlaufzeit wird, wenn Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt und die eingestellte Ansprechhelligkeit unterschritten ist. Jede erfassten Bewegung startet die Nachlaufzeit erneut.
- ausgeschaltet wird, wenn im Erfassungsbereich keine weiteren Bewegungen erfasst werden und die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist oder die eingestellte Ansprechhelligkeit überschritten wird.

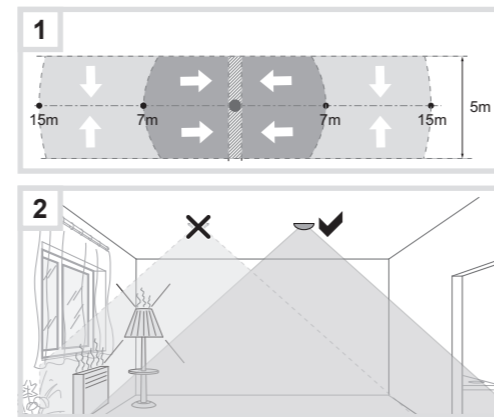
**Informationen für die Elektrofachkraft
Montage und elektrischer Anschluss**

GEFAHR!
Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile!
Elektrischer Schlag kann zum Tod führen!
Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Montageort auswählen

Der Bewegungsmelder ist horizontal und mit ca. 1 m Abstand zu Türen an der Flurdecke zu montieren. Er besitzt einen Erfassungsbereich von 30 x 5 m. Der Erfassungsbereich ist abhängig von der Montagehöhe. Bei einer Montagehöhe von 3 m beträgt der Bereich am Boden ca. 30 m in der Länge und ca. 5 m in der Breite (Bild 1).

- Die Montage des Gerätes im Bereich von Türen sollte vermieden werden.
- Bei Montagehöhe größer 3 m vergrößert sich der Erfassungsbereich, gleichzeitig sinkt die Erfassungsempfindlichkeit.
- Bewegungsrichtung beachten: Unterschieden wird zwischen „darauf zugehen“ und „quer gehen“. Bewegungen quer zum Bewegungsmelder können besser erfasst werden als Bewegungen auf den Bewegungsmelder zu (Bild 1).
- Das Gerät muss vollständig installiert und angeschlossen sein, um die Schutzart IP41 zu erfüllen.
- Störquellen im Erfassungsbereich vermeiden. Störquellen, z. B. Heizkörper, Lüftungs-, Klimaanlage und abkühlende Leuchtmittel können zu ungewollten Schaltungen führen (Bild 2).
- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.



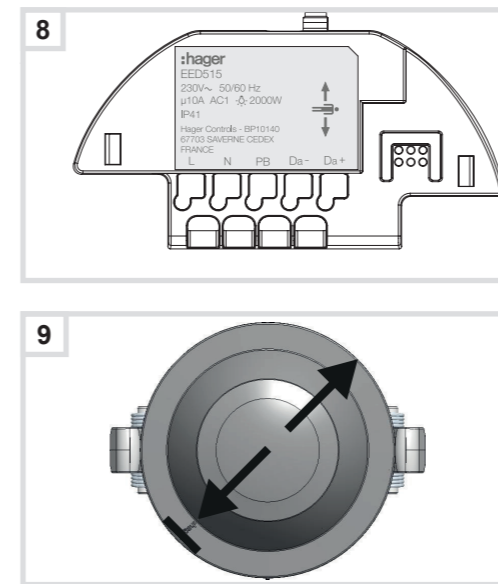
Variante EB EED505 anschließen und montieren (Bild 7).

- Montagerichtung beachten. Das Gerät ist so zu montieren, das die Pfeilabbildung in Bild 10 mit der Achse des Korridors übereinstimmen.
- Montageöffnung Ø 68 mm herstellen.
- Bewegungsmelder gemäß Anschlussplan (Bild 5) anschließen.
- Zugentlastung mit Kabelbindern an den entsprechenden Aufnahmen (11) herstellen.
- Abdeckung (12) aufstecken.
- Einstellungen vornehmen.
- Die beiden Befestigungsfedern (10) nach oben gedrückt durch die Einbauöffnung führen und zurückfedern lassen.

Variante AP EED515 anschließen und montieren (Bild 6).

Einbaulage beachten (Bild 8).

- Montagerichtung beachten. Das Gerät ist so zu montieren, das die Pfeilabbildung in Bild 8 mit der Achse des Korridors übereinstimmen.
- Anschlussleitung durch die Einführöffnung (13) hindurchführen.
- Gerätesockel mit beiliegendem Schrauben-Dübel-Set unter die Decke, wenn vorhanden auf eine Unterputzdose montieren.
- Gerät gemäß Anschlussplan (Bild 5) anschließen.
- Geräteaufsatz auf den Sockel aufrasten.
- Sicherungsschraube (9) eindrehen.
- Einstellungen vornehmen.
- Abdeckung (8) schließen.



Inbetriebnahme

Nach Spannungswiederkehr befindet sich das Gerät in der Warm-Up Phase (bis zu 45s). Während dieser Zeit blinkt die Status-LED in grün.

Erfassung testen

Im Testbetrieb arbeitet der Bewegungsmelder mit maximaler Ansprechhelligkeit. Bei detektierte Bewegung wird die angeschlossene Last für ca. 2 Sekunden geschaltet.

- Potenziometer Ansprechhelligkeit (6) auf **Test** stellen (Bild 3/4).
Das Gerät befindet sich im Testbetrieb.
- Test durch Bewegung im Erfassungsbereich durchführen.
- Schaltet der Bewegungsmelder ohne Bewegung im Erfassungsbereich ein, so sind Störquellen vorhanden (siehe Montageort wählen).
- Nach 2 Minuten im Testbetrieb und keiner erfassten Bewegung, wird das Gerät automatisch auf den Standardwert (500Lux) eingestellt.

Ansprechhelligkeit einstellen

- Die Ansprechhelligkeit ist der im Bewegungsmelder gespeicherte Helligkeitswert, bei dessen Unterschreiten die angeschlossene Last eingeschaltet wird, wenn Bewegungen erkannt werden. Die Helligkeitsschwelle kann zwischen ca. 5 und 2000 Lux (Tagbetrieb/helligkeitsunabhängig) stufenlos eingestellt werden.
- Potenziometer Ansprechhelligkeit (6) in die gewünschte Position drehen.

Nachlaufzeit einstellen

Die Nachlaufzeit ist die am Bewegungsmelder eingestellte Dauer, für die Beleuchtung mindestens eingeschaltet wird, wenn die Ansprechhelligkeit unterschritten ist und eine Bewegung erkannt wird. Die Nachlaufzeit kann zwischen Impuls (ca. 2 s) und ca. 5 s bis 60 min eingestellt werden.

- Potenziometer Nachlaufzeit (7) in die gewünschte Position drehen.
- DALI-2 Status erkennen**
Ein Melderparameter ermöglicht es, den Beleuchtungszustand nach dem Start (Wiederherstellung der Stromzufuhr) auszuwählen. Beim Start blinkt eine grüne oder rote LED. Diese Einstellung kann aktiviert oder deaktiviert werden.
- Die grüne LED blinkt, wenn ein DALI-2 Gerät erkannt wird.
- Die rote LED blinkt, wenn ein DALI-2-Bus Fehler erkannt wird, z.B. kein Gerät angeschlossen oder ein DSI Kurzschluss erkannt wird.

Betriebsart: Dimmfunktion aktiv im Automatikmodus

Nach dem Detektionsvorgang regelt der DALI-2-Ausgang die Helligkeit unter Verwendung des vorgegebenen Software- oder Fernbedienungs Wertes. Diese Auswahl wird als Standard gespeichert. Der Ausgang wird für die am Potenziometer (7) eingestellte Dauer angesteuert. Wenn das Potenziometer auf **Adr/On** eingestellt ist, findet keine Lichtregelung mehr statt. Der DALI-Ausgang wird auf den zuletzt eingestellten Wert, 100 % oder ein dem anderen Wert gesetzt, der mit der IR-Fernbedienung oder dem Taster geändert werden kann.

- In der Grundeinstellung beträgt der Sollwert 500 lux.
- Zwangssteuereingangsbedienung**
Ein angeschlossener Taster dient zum Zwangsumschalten des Ausgangs. Die Dauer der Zwangsumschaltung ist über die an Potenziometer (7) eingestellte Zeit festgelegt.
- Durch anhaltendes Drücken des angeschlossenen Tasters den Dimmwert einstellen.

Inbetriebnahme mit IR Konfigurations-Handsender

Die Inbetriebnahme kann auch über den IR Konfigurations-Handsender erfolgen (siehe Zubehör).

Eine ausführliche Beschreibung des Handsenders EE807 entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung.

Bedienung durch IR Handsender

Mit dem IR Handsender kann die an den Bewegungsmelder angeschlossene Beleuchtung gesteuert, z. B. Ein/Aus, werden.

Eine ausführliche Beschreibung des Handsenders EE808 ist der entsprechenden Anleitung zu entnehmen.

Master/Slave Betrieb

- Um den Erfassungsbereich zu erweitern, können zusätzliche Geräte (Slave) zum Master parallel angeschlossen werden - Master/Slave Betrieb (Bild 5).
- Als Slave können nur Relais-Geräte (EER5XX) verwendet werden. Ein weiteres DALI-2-Gerät (EED5XX) ist nicht zur Verwendung geeignet.**
- Zusätzliche Informationen zur Master-Slave-Konfiguration ist auf der Homepage im Downloadbereich des Gerätes zu finden.
- Im Slave-Modus darf kein Taster an den Eingang PB angeschlossen werden.
Einstellungen Master (EED5XX)
 - Ansprechhelligkeit einstellen (6).
 - Nachlaufzeit einstellen (7).
- Einstellungen Slave (EER5XX)
- Eine ausführliche Beschreibung des Slave-Gerätes EER5XX ist der entsprechenden Anleitung zu entnehmen.
- Potenziometer Ansprechhelligkeit (6) auf SL stellen.

- Potenziometer Nachlaufzeit (7) an den jeweiligen Anwendungsfall anpassen (zusätzliche Information zu Anwendungsfällen sind im Downloadbereich des Gerätes zu finden).
- Erfassungsbereich anpassen**
Ist der Erfassungsbereich des Melders zu groß oder sollen Bereiche abgedeckt, welche nicht überwacht werden sollen, kann mit den beiliegenden Klebeabdeckstreifen der Erfassungsbereich nach Bedarf eingeschränkt werden.

Anhang

Technische Daten

Versorgungsspannung	230 V~, +10%/-15% 240 V~, +6/-6%
Frequenz	50/60 Hz
Leistungsaufnahme ohne Last	<0,5 W
Nachlaufzeit, einstellbar	
- Betrieb	5 s ... 60 min
- Werkseinstellung	~ 15 min
Ansprechhelligkeit, einstellbar	5 ... 2000 Lux
- Werkseinstellung	500 Lux
Empfohlene Montagehöhe	2,5 m ... 3,5 m
maximale Montagehöhe	4 m
Erfassungsbereich Ø Bewegung (Montagehöhe 3 m)	
quer zum Melder gehen	~ 30 x 5 m
auf den Melder zugehen	~ 14 x 5 m
Erfassungswinkel	ca. 360°
Leitungslänge zwischen erstem und letztem Gerät	max. 50 m
Anzahl Slave Geräte pro Master	max. 10
Vorgeschalteeter Leitungsschutzschalter	10 A
Anzahl DALI-Geräte	max. 24
DALI Informationen	
- DALI-Spannung	16V
- Garantierter Strom	48mA
- Maximaler Strom	250mA
Kurzschlussverhalten nach EN 62386-1010	
Relative Feuchte (keine Betauung)	30°C, 95%
Betriebstemperatur	-5 °C ... +45 °C
Lager-/Transporttemperatur	-20 °C... +70 °C
Schutzart	IP41
Schutzklasse	II
Stoßfestigkeit	IK 04
Betriebshöhe	< 2000 mm
Abmessung EED505 (Ø x H)	85 x 75,9 mm
Abmessung EED515 (Ø x H)	105 x 59,7 mm
Anschlussquerschnitt	
- Steckklemmen	(2x) 0,5 ... 2,5 mm ²
- Empfohlener Leiterquerschnitt	1,5 mm ²
Zubehör	
IR Konfigurations-Handsender	EE807
IR Handsender	EE808

Korrekte Entsorgung dieses Produkts (Elektromüll)
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem).

Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Consignes de sécurité

(FR)

L'installation et le montage d'appareils électriques doivent être effectués uniquement par des électriciens qualifiés, en conformité avec les normes d'installation et dans le respect des directives, dispositions et consignes de sécurité et de prévention des accidents en vigueur dans le pays.

Le non-respect des consignes d'installation peut entraîner des dommages sur l'appareil, un incendie ou présenter d'autres dangers.

En raison de son comportement de détection, l'appareil ne convient pas comme système de détection d'infractions ou d'alerte.

Cette notice fait partie intégrale du produit et doit être conservée par l'utilisateur final.

Composition de l'appareil (image 3/4)

D'autres images se trouvent à la page 05.

- (1) Bornes de raccordement
- (2) Logement pour vis de fixation
- (3) Cran de déverrouillage
- (4) Crans de fixation
- (5) Voyant de signalisation avec LED d'état rouge/vert intégrée
- (6) Potentiomètre de luminosité de déclenchement
- (7) Durée de commutation du potentiomètre
- (8) Enjoliveur pour potentiomètre
- (9) Vis de fixation
- (10) Ressorts de fixation
- (11) Support de câble avec logement pour serre-câbles
- (12) Habillage pour logement de raccordement
- (13) Ouverture d'introduction

Fonction

Utilisation conforme

- connexion automatique et règles des charges DALI-2
- EED505 : montage en cavité
- EED515 : montage en saillie ou montage sur des boîtiers d'encastrement selon norme valide (par ex. DIN 4907)

Caractéristiques du produit

- Détection de mouvement, plus particulièrement dans les couloirs/longues allées
- Luminosité de déclenchement et réglage de la lumière du jour paramétrables
- Durée de temporisation réglable
- Mode Maître/Esclave
- Mode : Automatique/semi-automatique réglables via télécommande de configuration à infrarouge (voir accessoires)
- Uniquement adapté pour DALI-2-Broadcast.
- Les appareils DALI plus anciens peuvent être commandés sans garantie

Comportement en cours de fonctionnement

Le détecteur de mouvement détecte les déplacements de chaleur produits par les personnes, animaux ou objets selon CEI 63180.

- Activation pendant la durée de commutation dès qu'un mouvement est détecté dans la zone de détection et que la luminosité de déclenchement n'est plus atteinte. Chaque mouvement détecté relance la durée de commutation.

- Désactivation si plus aucun mouvement n'est détecté dans la zone de détection et que la durée de commutation a expiré ou que la luminosité de déclenchement est dépassée.

Informations destinées aux électriciens

Montage et raccordement électrique



DANGER !

Choc électrique en cas de contact avec les pièces sous tension !

Un choc électrique peut provoquer la mort !

Avant d'intervenir sur l'appareil, déconnecter les câbles de raccordement et recouvrir les pièces conductrices avoisinantes !

Choix du lieu de montage

Le détecteur de mouvement doit être monté à l'horizontale sur le plafond du couloir à une distance d'env. 1 m de portes. Il possède une zone de détection d'env. 30 x 5 m max. La zone de détection dépend de la hauteur d'installation. À une hauteur d'installation de 3 m, la zone au sol est d'env. 30 m en longueur et d'en. 5 m en largeur (image 1).

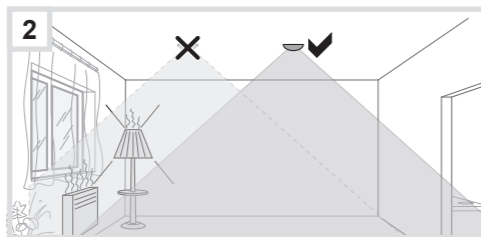
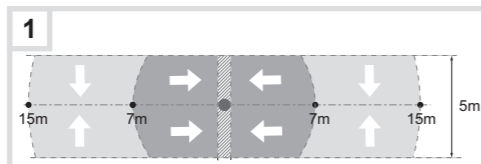
Éviter tout montage de l'appareil dans la zone de portes.

À une hauteur d'installation supérieure à 3 m, la zone de détection s'élargit, mais la sensibilité de détection diminue proportionnellement.

Tenir compte de la direction du mouvement : il faut faire la distinction entre les « mouvements frontaux » vers le détecteur et les « mouvements transversaux ». Les mouvements transversaux par rapport au détecteur sont détectés plus facilement que les mouvements en direction du détecteur de mouvement (image 1).

L'appareil doit être totalement installé et raccordé pour être conforme à l'indice de protection IP41.

- Éviter toute source d'interférence dans la zone de détection. Des sources d'interférence telles que les radiateurs, systèmes d'aération, climatiseurs et lampes en cours de refroidissement peuvent provoquer des déclenchements involontaires (image 2).
- Choisir un lieu de montage exempt de vibrations. Les vibrations peuvent provoquer des déclenchements intempestifs.



Raccordement et montage de la variante encastrée EED505 (image 7).

- Tenir compte du sens de montage. Il faut monter l'appareil de sorte que l'image de la flèche dans l'image 10 coïncide avec l'axe du couloir.
- Créer une ouverture de montage de Ø 68 mm.
- Raccorder le détecteur de mouvement conformément au schéma de branchement (image 5).

- Créer un support de câble au niveau des logements (11) correspondants à l'aide de serre-câbles.

- Mettre le couvercle (12) en place.

- Effectuer les réglages.

- Faire passer les deux ressorts de fixation (10) à travers l'ouverture de montage en les poussant vers le haut, puis les relâcher.

Raccordement et montage de la variante AP EED515 (image 6).

Tenir compte de la position de montage (image 8).

Tenir compte du sens de montage. Il faut monter l'appareil de sorte que l'image de la flèche dans l'image 8 coïncide avec l'axe du couloir.

- Faire passer le câble de raccordement à travers l'ouverture de passage (13).

- Monter le socle d'appareil au plafond à l'aide du jeu de chevilles et de vis fourni, sur un boîtier encastré si existant.

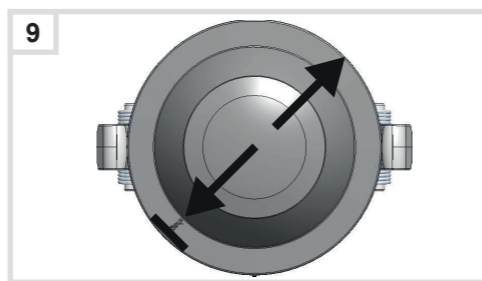
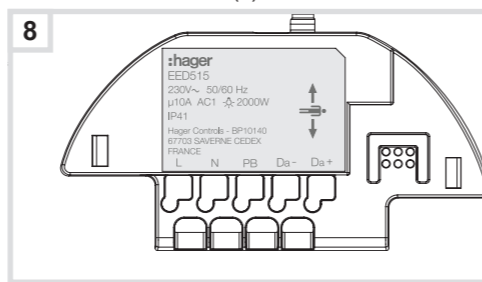
- Raccorder l'appareil conformément au schéma électrique (image 5).

- Enclencher la garniture d'appareil sur le socle.

- Visser la vis de blocage (9).

- Effectuer les réglages.

- Fermer le couvercle (8).



Mise en service

Après le retour de la tension, l'appareil se trouve en phase de préchauffage (jusqu'à 45 s). Pendant ce temps, la LED d'état clignote en vert.

Test de la détection

En mode Test, le détecteur de mouvement fonctionne à la luminosité de déclenchement maximale. En cas de détection d'un mouvement, la charge raccordée est commutée pendant env. 2 secondes.

- Régler le potentiomètre de luminosité de déclenchement (6) sur Test (image 3/4). L'appareil se trouve en mode Test.

- Procéder à un test en se déplaçant dans la zone de détection.

Si le détecteur de mouvement se déclenche en l'absence de mouvement dans la zone de détection, des sources d'interférence sont présentes (voir Choix du lieu de montage).

Au bout de 2 minutes en mode Test et si aucun déplacement n'est détecté, l'appareil est automatiquement réglé sur les valeurs standard (500 Lux).

Réglage de la luminosité de déclenchement

La luminosité de déclenchement est la valeur de luminosité enregistrée dans le détecteur de mouvement. Lorsque la luminosité est en dessous de cette valeur, tout mouvement détecté déclenchera l'activation de la charge raccordée. Le seuil de luminosité peut être réglé en continu entre env. 5 et 2 000 Lux (mode Jour/indépendant de la luminosité).

- Placer le potentiomètre de luminosité de déclenchement (6) dans la position souhaitée.

Réglage de la durée de temporisation

La durée de commutation, prédéfinie par le potentiomètre du détecteur de mouvement, est la durée pendant laquelle l'éclairage reste allumé dès lors que le niveau de luminosité de déclenchement est jugé insuffisant et qu'un mouvement est détecté. La durée de commutation peut être réglée entre impulsion (env. 2 s) et env. 5 s à 60 min.

- Placer le potentiomètre de durée de commutation (7) dans la position souhaitée.

Reconnaissance du statut DALI-2

Un paramètre de détection permet de sélectionner l'état de l'éclairage après le démarrage (réinitialisation de l'alimentation électrique). Au démarrage, une LED rouge ou verte clignote. Ce paramètre peut être activé ou désactivé.

La LED verte clignote lorsqu'un appareil DALI-2 est reconnu.

La LED rouge clignote lorsqu'une anomalie canal DALI-2 est reconnue, par exemple si aucun appareil n'est raccordé ou qu'un court-circuit DSI est détecté.

Mode : Fonction de variation active en mode automatique

Après le processus de détection, la sortie DALI-2 règle la clarté selon l'utilisation de la valeur du logiciel ou de la commande à distance donnée. Ce choix est enregistré comme étant standard. La sortie est commandée pour les durées paramétrées du potentiomètre (7). Lorsque le potentiomètre est paramétré sur **Adr/On**, tout réglage concernant la lumière n'est plus d'actualité. La sortie DALI est réglée sur la dernière valeur paramétrée, 100 % ou sur une autre valeur qui peut être réglée via la télécommande à infrarouge ou le bouton-poussoir.

Dans les réglages de base, la valeur nominale s'élève à 500 lux.

Commander l'entrée de commande forcée

Un bouton-poussoir raccordé sert à forcer la commutation de la sortie. La durée de la commutation forcée est fixée selon la durée paramétrée sur le potentiomètre 7.

- Régler la variation en maintenant enfoncé le bouton-poussoir raccordé.

Mise en service avec télécommande de configuration à infrarouge

La mise en service peut également être effectuée via la télécommande de configuration à infrarouge (voir accessoires).

Une description complète de la télécommande EE807 figure dans le manuel joint.

Commande par télécommande à infrarouge

La télécommande à infrarouge permet de commander l'éclairage raccordé au détecteur de mouvement, par ex. Marche/Arrêt.

Une description complète de la télécommande EE808 figure dans le manuel joint.

Mode Maître/Esclave

Pour agrandir la zone de détection, il est possible de raccorder des appareils supplémentaires (esclave) en parallèle avec le Maître - Mode Maître/Esclave (image 5).

Seuls des appareils relais (EER5XX) peuvent être utilisés en mode esclave. Un autre appareil DALI-2 (EED5XX) ne convient pas à l'utilisation.

Des informations supplémentaires sur la configuration Maître/Esclave figurent sur la page d'accueil, dans la section Téléchargements de l'appareil.

En mode Esclave, aucun bouton-poussoir ne doit être raccordé sur l'entrée PB.

Paramètres Maître (EED5XX)

- Régler la luminosité de déclenchement (6).

- Régler la durée de commutation (7).

Paramètres Esclave (EER5XX)

Une description complète de l'appareil Esclave EER5XX figure dans le manuel correspondant.

Régler le potentiomètre de luminosité de déclenchement (6) sur SL. Adapter le potentiomètre de durée de commutation (7) selon le cas d'application (informations supplémentaires sur les cas d'application dans la section Téléchargements de l'appareil).

Ajustement de la zone de détection

Si la zone de détection du détecteur est trop grande ou s'il faut masquer des zones ne devant pas être contrôlées, la zone de détection peut être limitée à l'aide des bandes de recouvrement autocollantes.

Annexe

Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation	230 V~, +10 %/-15 % 240 V~, +6/-6 %
Fréquence	50/60 Hz
Puissance absorbée sans charge	<0,5 W
Durée de commutation, réglable	5 s ... 60 min
- Fonctionnement	~ 15 min
- Réglage d'usine	5 ... 2 000 Lux
Luminosité de déclenchement, réglable	500 Lux
- Réglage d'usine	2,5 m ... 3,5 m
Hauteur d'installation recommandée	4 m
Hauteur d'installation maximale	Zone de détection Ø mouvement (hauteur de montage 3 m)
transversal au détecteur	~ 30 x 5 m
Mouvement frontal vers le détecteur	~ 14 x 5 m
Angle de détection	env. 360°
Longueur du câble entre le premier et le dernier appareil	max. 50 m
Nombre d'appareils esclaves par maître	max. 10
Court-circuit monté	10 A
Nombre d'appareils DALI	max. 24
Informations DALI	16 V
- Tension DALI	48 mA
- Courant garanti	250 mA
- Courant maximum	Court-circuit selon EN 62386-1010
Humidité relative (aucune condensation)	30 °C, 95 %
Température de fonctionnement	-5 °C à +45 °C
Température de stockage/transport	-20 °C...+70 °C
Indice de protection	IP41
Classe de protection	II
Résistance aux chocs	IK 04
Altitude de fonctionnement	< 2000 m
Dimensions EED505 (Ø x H)	85 x 75,9 mm
Dimensions EED515 (Ø x H)	105 x 59,7 mm
Section de raccordement	- Bornes enfichables (2x) 0,5 ... 2,5 mm ²
- Section de conducteur recommandé	1,5 mm ²

Accessoires

Télécommande de configuration à infrarouge	EE807
Télécommande à infrarouge	EE808



Comment éliminer ce produit (déchets d'équipements électriques et électroniques)

(applicable dans les pays de l'Union Européenne et dans d'autres pays européens disposant d'un système de collecte séparé).

Ce symbole sur le produit ou sa documentation indique qu'il ne doit pas être éliminé en fin de vie avec les autres déchets ménagers. Veuillez évacuer séparément cet appareil des autres déchets pour que son élimination contrôlée ne porte pas atteinte à l'environnement ou à la santé humaine. Vous favoriserez ainsi la réutilisation durable des ressources matérielles.

Les particuliers sont invités à contacter le distributeur leur ayant vendu le produit ou à se renseigner auprès de leur mairie pour savoir où et comment ils peuvent se débarrasser de ce produit afin qu'il soit recyclé en respectant l'environnement.

Les entreprises sont invitées à contacter leurs fournisseurs et à consulter les conditions de leur contrat de vente. Ce produit ne doit pas être éliminé avec d'autres déchets industriels.